

**Zeitschrift:** Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern  
**Herausgeber:** Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)  
**Band:** 12 (1891)  
**Heft:** 21

**Artikel:** Die Bevölkerung der Erde  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-257992>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

was der Arbeitsunterricht eigentlich will. Selbst solche Laien und auch Lehrer, welche für den Arbeitsunterricht eintreten, sind sich nicht immer klar darüber, was er bezweckt. Sie sprechen oft davon, dass man den Arbeitsunterricht an Stelle der geistigen Arbeit setzen solle. Das ist falsch, denn dadurch würde eine Art geistiger Arbeit durch eine andere ersetzt werden. Arbeitsunterricht in dem Sinne, in dem er hier gebraucht wird, ist auch geistige Erziehung, denn er ist eine Schulung des Geistes zu genauer Auffassung und zur Genauigkeit und Klarheit in der Wiedergabe dessen, was der Schüler gelernt hat. Wenn der Arbeitsunterricht nicht geistbildend und nicht erzieherisch wäre, so würde er keine selbständige Stellung in dem Gesamterziehungsplan einnehmen können. Die Schule ist nicht dazu da, um ihre Zöglinge zu lehren, wie sie ihren Lebensunterhalt gewinnen, sondern wie sie leben sollen. Sie soll kein Handwerk lehren, sondern erziehen.

Ein weiterer für den Arbeitsunterricht sprechender Grund ist der, dass die Fähigkeit eines Schülers, seine erworbenen Kenntnisse auch anzuwenden, wesentlich dazu beiträgt, ihm immer neue Kenntnisse zuzuführen. In früheren Zeiten ist die Fähigkeit, sich auszudrücken, nicht genügend entwickelt worden, Lesen und Schreiben waren die einzigen Arten des Ausdrucks, die verlangt wurden; das war zu wenig. Wir müssen fordern, dass die gegenwärtige Schule auch das Urteil der Schüler bilde, sowie die Fähigkeit, die gewonnenen Kenntnisse auch zu verwerten, denn erst dann werden diese fruchtbar. Der Unterricht im Zeichnen aber und in der Darstellung körperlicher Gegenstände, also der Arbeitsunterricht, bildet diese beiden Fähigkeiten aus.

Man wird hoffentlich hieraus ersehen, dass unsere Gründe für den Arbeitsunterricht in den Volksschulen psychologischer und erzieherischer Natur sind, nicht aber auf wirtschaftlicher oder utilitarischer Grundlage beruhen.

(Aus den Blättern für Knaben-Handarbeit.)

## Die Bevölkerung der Erde.

Nach Wagner und Supan in Petermanns Mitteilungen.  
Ergänzungsheft 101.

Die Bevölkerung der Erde beträgt etwa 1480 Millionen Bewohner.

### Zusammenstellung der Erdteile.

Erdteile	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
Europa . . . . .	9,729,861	357,379,000	37
Asien . . . . .	44,142,658	825,954,000	19
Afrika . . . . .	29,207,100	163,953,000	5
Amerika . . . . .	38,334,100	121,713,000	3
Australien . . . . .	7,695,726	3,230,000	0,4
Ozeanische Inseln . . . . .	1,898,700	7,420,000	4
Polargebiete . . . . .	4,482,620	80.400	—
Summa	135,490,765	1,479,729,000	11

## Die einzelnen Erdteile.

### Europa.

Staaten und Territorien	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
1. <i>Zentral-Europa</i> . . . . .	1,327,633	105,851,000	80
Deutsches Reich . . . . .	540,419	49,424,135	91
Ostsee-Haffe . . . . .	3,446	—	—
Österr.-Ungar. Monarchie . . . . .	625,518	41,284,966	66
Bosnien u. Herzegowina . . . . .	51,110	1,336,091	26
Fürstent. Liechtenstein . . . . .	159	9,593	—
Schweiz. Eidgenossensch. . . . .	40,820	2,933,334	72
Bodensee u. Genfersee . . . . .	1,117	—	—
Grossherzogt. Luxemburg . . . . .	2,587	211,088	82
Königr. der Niederlande . . . . .	33,000	4,558,095	138
Königreich Belgien . . . . .	29,457	6,093,798	207
2. <i>Nordwest-Europa</i> . . . . .	1,130,099	46,847,000	41
Königreich Dänemark . . . . .	38,279	2,172,205	57
Die Fär-Öer . . . . .	1,333	12,954	10
Königreich Schweden . . . . .	450,574	4,774,409	11
Königreich Norwegen . . . . .	325,285	1,999,176	6
Ver. Königreich v. Grossbritannien und Irland . . . . .	314,628	37,888,152	124
3. <i>Südwest-Europa</i> . . . . .	1,410,473	90,157,000	64
Republik Frankreich . . . . .	536,408	38,218,903	71
Fürstentum Monaco . . . . .	22	13,304	—
Republik Andorra . . . . .	452	6,000	13
Königreich Spanien . . . . .	497,244	17,246,688	35
Gibraltar, britisch . . . . .	5	24,696	—
Königreich Portugal . . . . .	89,372	4,306,554	48
Königreich Italien . . . . .	286,588	30,158,408	105
Republik San Marino . . . . .	59	7,920	—
Malta, britisch . . . . .	323	174,621	—
4. <i>Südost-Europa</i> . . . . .	525,872	18,482,000	35
Königreich Griechenland . . . . .	65,119	2,217,000	34
Europäische Türkei . . . . .	168,533	5,600,000	32
Fürstentum Bulgarien mit Ostrumelien . . . . .	96,660	3,154,375	33
Novibazar . . . . .	7,350	153,000	20
Fürstentum Montenegro . . . . .	9,080	200,000	22
Königreich Serbien . . . . .	48,110	2,157,477	45
Königreich Rumänien . . . . .	131,020	5,000,000	38
5. <i>Ost-Europa</i> . . . . .	5,335,784	96,042,000	18
Europ. Russland m. Polen . . . . .	4,924,567	93,703,331	19
Grossfürstent. Finland . . . . .	373,612	2,338,404	6
Asowsches Meer . . . . .	37,605	—	—
Europa	9,729,861	357,379,000	37

### Asien.

Staaten und Territorien.	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
1. <i>Sibirien</i> . . . . .	12,488,348	4,314,000	0,3
2. <i>Russisch-Zentralasien und Turkestan</i> . . . . .	4,342,315	7,107,000	1,6
Russisch-Zentralasien m. Transkaspien . . . . .	3,504,908	5,327,000	1,5
Aral-See u. Kasp. Meer . . . . .	506,407	—	—
Chiwa . . . . .	60,000	500,000	8
Bochara . . . . .	205,000	1,250,000	6
Pamirgebiete . . . . .	66,000	30,000	0,5

Staaten und Territorien	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>3. Vorderasien . . . . .</b>	<b>7,522,442</b>	<b>38,365,000</b>	<b>5</b>
Russisch-Kaukasien . . . . .	472,554	7,285,000	15
Asiatische Türkei . . . . .	1,778,168	15,475,000	9
Sinaihalbinsel . . . . .	59,000	4,147	?
Cypern, britisch . . . . .	9,601	209,291	33
Nichttürkisches Arabien . . . . .	2,505,119	2,272,000	0,9
Persien . . . . .	1,645,000	7,500,000	4,5
Afghanistan . . . . .	550,000	4,000,000	7,5
Kafiristan u. Hindukusch . . . . .	71,000	600,000	8
Belutschistan u. afghan.-indische Grenzgebiete . . . . .	432,000	1,020,000	2,4
<b>4. Zentral- und Ostasien</b>	<b>11,716,736</b>	<b>412,357,000</b>	<b>35</b>
Eigentliches China . . . . .	4,004,650	350,000,000	90
Mandschurei . . . . .	942,000	7,000,000	7
Innerasiat. Geb. Chinas . . . . .	6,169,000	4,500,000	0,7
Hongkong und Macao . . . . .	91	266,000	—
Korea . . . . .	218,650	10,519,000	48
Japanisches Reich . . . . .	382,345	40,072,020	105
<b>5. Vorderindien . . . . .</b>	<b>3,942,173</b>	<b>285,677,000</b>	<b>73</b>
Britisch-Indien . . . . .	3,655,730	278,582,000	76
Französ.-u.Portugies.-Indien . . . . .	4,167	797,000	191
Ceylon nebst Malediven . . . . .	64,276	3,038,000	47
Himalaja-Staaten . . . . .	218,000	3,260,000	15
<b>6. Hinterindien . . . . .</b>	<b>2,126,451</b>	<b>38,676,000</b>	<b>18</b>
Britisch-Nieder-u.Ober-Barma . . . . .	414,951	7,554,000	18
Lushai, Kachin u. Schanstaaten in Barma . . . . .	321,300	2,000,000	6
Kareni . . . . .	10,700	50,000	5
Siam . . . . .	800,000	9,000,000	11
Straits Settlements und Dependenzen . . . . .	90,000	1,158,000	13
Französisch-Hinterindien . . . . .	489,500	18,914,000	4
<b>7. Ostindische Inseln . . . . .</b>	<b>2,004,193</b>	<b>39,458,000</b>	<b>20</b>
Andamanen u. Nikobaren . . . . .	8,270	28,000	3
Sunda-Inseln u. Molukken . . . . .	1,699,741	32,430,000	19
Philippinen u. Sulu-Inseln . . . . .	296,182	7,000,000	23
<b>Asien</b>	<b>44,142,658</b>	<b>825,954,000</b>	<b>19</b>

**Afrika.**

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>1. Nordafrika . . . . .</b>	<b>3,564,400</b>	<b>21,189,500</b>	<b>7</b>
Presidios . . . . .	812,300	15,798	10
Marokko . . . . .		8,000,000	
Algerien . . . . .		3,855,700	
Tunis . . . . .	116,300	1,500,000	13
Tripolis . . . . .	1,033,400	1,000,000	1
Ägypten . . . . .	935,300	6,818,000	7
<b>2. Sahara . . . . .</b>	<b>6,180,400</b>	<b>2,500,000</b>	<b>0,4</b>
<b>3. Nordtropische Zone . . . . .</b>	<b>10,302,900</b>	<b>104,756,000</b>	<b>10</b>
Tropisch. Nordost-Afrika . . . . .	4,578,200	28,422,000	7
Mittlerer Sudan . . . . .	1,548,100	27,300,000	18
West-Sudan u. Oberguinea . . . . .	2,159,900	33,034,000	16
Äquat. Übergangsgebiet . . . . .	2,016,700	16,000,000	8

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>4. Südtropische Zone . . . . .</b>	<b>7,842,150</b>	<b>31,960,000</b>	<b>4</b>
Kongostaat . . . . .	2,241,250	14,100,000	6
Angola . . . . .	1,339,450	12,400,000	9
Nyassa-See . . . . .	26,500	—	—
Tanganika-See . . . . .	35,620	—	—
Deutsch-Ostafrika . . . . .	955,220	2,900,000	3
Sansibar . . . . .	2,560	210,000	82
Moçambique . . . . .	801,970	800,000	1
Sambesi-Gebiete . . . . .	1,604,480	1,350,000	0,8
Deutsch-Südwest-Afrika . . . . .	835,100	200,000	0,2
<b>5. Aussertrop. Südafrika . . . . .</b>	<b>1,317,230</b>	<b>3,547,700</b>	<b>3</b>
Südafrikanische Republik . . . . .	294,300	679,200	2
Oranje-Freistaat . . . . .	130,700	207,503	1,6
Swasi- und Tongaland . . . . .	21,510	91,000	4
Britische Besitzungen . . . . .	870,720	2,570,000	3
<b>Afrika</b>	<b>29,207,100</b>	<b>163,953,000</b>	<b>5</b>

**Amerika.**

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>1. Nordamerika . . . . .</b>	<b>19,810,200</b>	<b>79,656,000</b>	<b>4</b>
Britisches Nordamerika . . . . .	8,412,170	5,273,200	0,6
Französische Besitzungen . . . . .	235	5,983	25
Canadische Seen . . . . .	238,971	—	—
Vereinigte Staaten . . . . .	9,212,300	62,981,000	7
Mexico . . . . .	1,946,523	11,395,712	6
<b>2. Zentralamerika . . . . .</b>	<b>547,308</b>	<b>3,231,400</b>	<b>6</b>
<b>3. Westindien . . . . .</b>	<b>244,478</b>	<b>5,482,800</b>	<b>22</b>
<b>4. Südamerika . . . . .</b>	<b>17,732,130</b>	<b>33,342,700</b>	<b>2</b>
Venezuela . . . . .	1,043,900	2,238,900	2
Guayana . . . . .	437,600	373,900	0,8
Brasilien . . . . .	8,361,350	14,600,000	1,7
Paraguay . . . . .	253,100	330,000	1,3
Uruguay . . . . .	178,700	711,700	4
Argentinien . . . . .	2,789,400	3,203,700	1,2
Chile . . . . .	776,000	3,165,300	4
Bolivia . . . . .	1,334,200	1,434,800	1
Peru . . . . .	1,137,000	2,980,000	2,6
Ecuador . . . . .	299,600	1,204,400	4
Columbia . . . . .	1,121,280	3,100,000	2,8
<b>Amerika</b>	<b>38,334,100</b>	<b>121,713,000</b>	<b>3</b>

**Australien.**

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>1. Festland . . . . .</b>	<b>7,627,832</b>	<b>3,073,000</b>	<b>0,4</b>
<b>2. Tasmanien . . . . .</b>	<b>67,894</b>	<b>156,622</b>	<b>2</b>
<b>Australien</b>	<b>7,695,726</b>	<b>3,230,000</b>	<b>0,4</b>

**Polarländer.**

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
<b>1. Nordpolar-Regionen . . . . .</b>	<b>3,825,620</b>	<b>80,400</b>	<b>—</b>
Arktisches Amerika . . . . .	1,301,080	1,000	—
Grönland . . . . .	2,169,750	10,221	—
Island . . . . .	104,785	69,224	0,7
Unbewohnte Inseln . . . . .	250,000	—	—
<b>2. Südpolar-Regionen . . . . .</b>	<b>657,000</b>	<b>—</b>	<b>—</b>
<b>Polarländer</b>	<b>4,482,620</b>	<b>80,400</b>	<b>—</b>



## Ozeanische Inseln.

	qkm	Bewohner	auf 1 qkm
1. <i>Südsee-Inseln</i> . . .	1,262,900	2,454,600	2
Neu-Guinea-Gruppe . .	807,956	837,000	1,1
Melanesien . . . . .	145,892	642,300	4
Neuseeland-Gruppe . .	271,067	673,500	2,5
Mikronesien . . . . .	3,540	94,100	26
Sandwich-Inseln . . .	17,008	92,050	5
Polynesien . . . . .	17,437	115,600	7
2. <i>Inseln d. Indisch. Ozeans</i>	603,718	4,139,900	7
3. <i>Atlantische Inseln</i> . .	32,082	825,357	26
Ozeanische Inseln	1,898,700	7,420,000	4

### Vorlagen für den Knabenarbeitsunterricht.

Bekanntlich wurden für den Lehrerkurs zu Chaux-de-Fonds Vorlagen für sämtliche während des Kurses zu fertigenden Arbeiten gemacht. Dieselben sind in vorzüglicher Weise von Herrn Litograph Lierow in Basel vervielfältigt. Sie enthalten stufenmässig geordnet: teils in natürlicher Grösse, teils im Masstab von 1:2 auf 7 Blättern 32 Gegenstände für Cartonnagearbeiten, auf 8 Blättern 31 Gegenstände für Hobelbankarbeiten und auf 10 Blättern verschiedene Übungen und 14 hübsche Gegenstände für Kerbschnittarbeiten. Da alle diese Gegenstände im Arbeitsunterricht von Schülern gemacht werden können, so können diese Vorlagen jedem Arbeitslehrer ein willkommener Wegleiter sein. So lange der Vorrat noch reicht, versendet der Unterzeichnete dieselben auf Bestellung hin zum Betrag von Fr. 4.

S. Rudin, Lehrer, Basel.

### Mitteilungen und Antworten.

Wie alljährlich um diese Zeit, laufen an mich wieder zahlreiche Anfragen verschiedener Art über den Arbeitsunterricht ein. Meistens sind sie allgemeiner Natur und ihre öffentliche Beantwortung kann wahrscheinlich auch andern zu gut kommen und mir wiederholtes Briefschreiben ersparen, weshalb mit dieser Nummer das Vereinsorgan als Briefkasten in Anspruch genommen wird.

An C. N. in Oberstrass. Werkzeug für den Kerbschnittunterricht bedarf man per Schüler nur 1 Stük, den gewöhnlichen, etwas schräg geschliffenen geraden Meissel (Preis mit Heft Fr. 1. 05). Als gemeinsames Werkzeug 1 oder 2 Gaisfüsse, einige Hohlmeissel, 4—6 Körner (Bunzen oder Matirstift), 1 Schleifstein und 1 Abziehstein (am besten Ölstein), 1 Hobelbank und dazu gehörendes Werkzeug. Besondere Arbeitstische für den Kerbschnitt hat man nicht absolut nötig, da die Arbeiten nach einigen Übungen leicht ausgeführt werden können, ohne befestigt zu werden. Für 16—20 Schüler kostet die Einrichtung nach obigen Angaben zirka Fr. 450. Material braucht man per Schüler zirka 1 m<sup>2</sup> 8—16 mm. starkes Nussbaum- oder Birnbaumholz, welche ungefähr je nach Dike Fr. 3

bis 4 kosten. Helles Holz ist dunklerem vorzuziehen, da die Zeichnung darauf leichter gesehen und somit das Auge weniger angestrengt wird. Bezüglich der Grösse der Formen verweise ich auf die Vorlagen für den Kurs zu Chaux-de-Fonds. Werkzeuge für Kerbschnittarbeiten liefert in vorzüglicher und preiswürdiger Weise die Werkzeughandlung J. Bohny, Hutgasse, Basel.

An J. N. in Hottingen. Ja wol, Herr Brodtbeck zur Feldsäge in Liestal, der das Holz für den Kurs zu Chaux-de-Fonds geliefert, liefert auch in kleinern Partien. Die Einrichtung für Hobelbankarbeiten für 16 Plätze kostet ungefähr Fr. 800. Die nächste Nummer dieses Blattes bringt Ihnen die Details (Inventarverzeichnis mit Preisangaben).

An H. in Chur. Eine für Knaben passende Drehbank liefert Ihnen die Werkzeughandlung J. Bohny, Hutgasse, Basel, zum Preise von Fr. 65. Ich habe für meine Schüler eine solche dort bezogen und bin sehr zufrieden damit.

An Pf. in Riesbach. Leider sind uns nicht zuverlässige Nachrichten über den gegenwärtigen Stand des Arbeitsunterrichtes in der Schweiz zur Verfügung. Da man sie vielfach zu haben wünscht, möchte ich hier die Bitte aussprechen, mir per Postkarte, behufs Publikation in der nächsten Nummer, von jeder bestehenden Arbeitsschule folgende Angaben zu machen:

Beginn des Winterkurses . . . mit . . . Schülern in . . . Abteilungen. Unterricht in . . . . .

Gewiss würden sämtliche Mitglieder unseres Vereins eine übersichtliche Zusammenstellung dieser Angaben begrüßen. Aber haben muss man sie! Die Mühe ist aber nicht gross, um solche Mitteilungen zu machen. Im Interesse der Sache bitte ich die Betreffenden um diese Mitteilungen.

S. Rudin.

### Bis jezt unübertroffene Feder!

Für jede Hand passend!!

Neu!

Neu!

Aug. Gotthold's

Deutsche Reform-Feder.

Per Dzd. 30 Pfg., per Gross 2 Mk. 50 Pfg.

NB. Diese neue Feder, die ich in der weltberühmten Stahlfederfabrik von D. Leonhard & Co., Birmingham, extra anfertigen liess, ist aus bestem englischem karbonisirtem Stahle gefertigt, ausserordentlich dauerhaft und passt vermöge ihrer Konstruktion für jede Hand!!

Jedermann verlange und bestelle bei seinem Schreibmaterialienhändler zur Probe

Aug. Gotthold's

Deutsche Reform-Feder

in 3 Spitzenbreiten EF fein, E mittel, M stumpf, oder sende 30 Pfennig für 1 Dzd., bezw. 2 Mk. 50 Pfg. für 1 Gross an Aug. Gotthold's Verlagsgeschäft und Schreibwarenfabrik in Kaiserslautern ein, worauf Zusendung sofort franko erfolgt.